

Junge Generation fordert mehr Mitsprache in Wirtschaftspolitik!

Junge Menschen fordern mehr Mitsprache in der Wirtschaft. Ihr Interesse gilt Themen wie Chancengleichheit, Rente und Work-Life-Balance.

Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, Deutschland - Junge Menschen in Deutschland haben klare Vorstellungen von den wirtschaftlichen Themen, die sie interessieren. Laut einer aktuellen Umfrage der Bertelsmann Stiftung glauben 81 Prozent, dass berufliche Weiterentwicklung wichtig ist, gefolgt von 79 Prozent, die das Rentensystem als bedeutend erachten. Auch Chancengleichheit in Bildung und Beruf (78 Prozent) sowie die Work-Life-Balance (77 Prozent) stehen ganz oben auf der Liste. Gender Pay Gap und Klimaschutz sind für 69 und 66 Prozent der Befragten von Interesse. Besonders besorgt um die Work-Life-Balance zeigen sich hochgebildete junge Menschen, während Frauen verstärkt auf die ungleiche Bezahlung ihrer Geschlechtergenossen achten.

Dennoch gibt es einen besorgniserregenden Trend: Viele Jugendliche fühlen sich politisch von wirtschaftlichen Entscheidungen ausgeschlossen. Rund 64 Prozent der Befragten nehmen die wirtschaftspolitischen Standpunkte der Parteien in ihre Wahlentscheidungen auf, doch 63 Prozent glauben, dass ihre Altersgruppe bei diesen Entscheidungen nicht ausreichend berücksichtigt wird. Dies zeigt, dass die junge Generation mehr Mitsprache und Integration in wirtschaftliche Diskussionen fordert. Sandra Zillinger, Expertin der Bertelsmann Stiftung, unterstreicht die Notwendigkeit für politisches Handeln, um junge Menschen besser einzubinden und ihr Verständnis für

wirtschaftliche Zusammenhänge zu fördern. Weitere Informationen finden sich **auf der Website der Bertelsmann Stiftung**.

Details	
Ort	Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de